LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/21733**

12.10.2026

Kleine Anfrage 8886

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Tatörtlichkeit „Spielplatz“ – Wie viele Straftaten wurden im ersten Halbjahr 2026 in Nordrhein-Westfalen erfasst?

Anfang Februar 2023 haben wir einen Messerüberfall auf zwei Mädchen in Hagen zum Anlass genommen, um die Landesregierung nach Zahlen und Fakten hinsichtlich der Sicherheit auf Spielplätzen in Nordrhein-Westfalen zu fragen. Mit Antwort der Landesregierung vom 7. März 2023, Drucksache 18/3428, auf unsere Kleine Anfrage vom 7. Februar 2023, Drucksache 18/2872, erhielten wir erschreckende Zahlen, wonach im Jahr 2021 insgesamt 3.216 Straftaten mit der Tatörtlichkeit „Spielplatz“ registriert wurden.[1] Für das Jahr 2022 war sogar ein Anstieg auf 3.437 Straftaten zu verzeichnen.[2]

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie viele Straftaten mit der Tatörtlichkeit „Spielplatz“ wurden in Nordrhein-Westfalen im ersten Halbjahr 2026 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025 registriert?

2. Über welche Staatsbürgerschaften verfügen jeweils die verantwortlichen Tatverdächtigen der in Frage 1 abgefragten Straftaten?

3. Wie viele der deutschen Tatverdächtigen verfügen jeweils über Mehrfachstaatsangehörigkeiten? (Bitte nach jeweiligem Herkunftsland auflisten.)

4. Wie lauten jeweils die Vornamen der deutschen Tatverdächtigen?

5. Wie setzen sich die Täter-Opfer-Relationen bei den unter Frage 1 abgefragten Straftaten zusammen? (Bitte nach Opfer-/Tätermerkmalen wie Alter, Geschlecht und Nationalität sowie Mehrfachstaatsangehörigkeit bei deutschen Tatverdächtigen aufschlüsseln.)

Markus Wagner

[1] Vgl. Antwort der Landesregierung vom 07.03.2023, Drs. 18/3428.
[2] Vgl. Antwort der Landesregierung vom 13.07.2023, Drs. 18/5015.

Datum des Originals: 12.10.2026/Ausgegeben: 13.10.2026